1und1

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2009, 06:37

http://www.pcgameshardware.de/...an-1-und-1/Internet/News/

Ich könnte so kotzen, da geht man von 1und1 zu freenet weil bei 1und1 der Support sowas von STINKT und sechs Monate später kaufen es diese Hundesöhne einfach auf.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Dezember 2009, 08:21

Tja, so kann es gehen....
Ich hab noch zu DDR-Zeiten in einem Berieb in der Abteilung Haushandwerk gearbeitet. Zwei Brigaden. Der Meister der anderen Brigade war der Meinung,
auch uns Anweisungen geben zu können. Eines Tages habe ich ihm in ziemlich deutlichen Worten klargemacht, was ich von ihm halte und wie weit mir seine Anweisungen am Allerwertesten vorbeigehen. Paar Wochen später gabs ne Reorganisation, beide Brigaden wurden zusammengelegt. Rate, wer der Meister vons ganze wurde...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2009, 09:19

Du vermutlich nicht ...

Ne, das kotzt mich echt massiv an grad.

Beitrag von „Tenoxilatl“ vom 1. Dezember 2009, 10:03

probiers mal in Russland, China oder in den Vereinigten Arabischen Emiraten...dort bleibst du von der freien Marktwirtschaft verschont. 

Beitrag von „König Potty“ vom 1. Dezember 2009, 11:31

Japp. Bei 1und1 stinkt der Kundenservice gewaltig. Das hab ich denen auch mal gesagt. Hat die aber nicht interessiert. Außerdem waren die "bis zu 16 Mbit" bei 1und1 gerade mal 3,5 MBit. Nach der letzten automatischen Vertragsverlängerung um 12 Monate wollten die mich "netterweise "zu einem neuen 24Monatsvertrag mit einer "Bis zu 6MBit Leitung" überreden bei der es auch nur 3,5 MBit geben würde. Das, fällt denen natürlich ein, nachdem die gemerkt haben, dass ich nicht zufrieden bin.
Bin dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Vertrag ausgestiegen. Zahle jetzt zwar drei Euro mehr, habe dafür eine wesentlich schnellere Leitung und einen Anbieter mit echtem Kundenservice.

Vielleicht bekommst du bei Freenet deswegen ja Sonderkündigungsrecht?

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 1. Dezember 2009, 12:57

Ich höre von 1&1 auch nur schlechtes

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2009, 16:56

Ich weiß aber nicht wo ich sonst hingehen sollte 
China? Keine Marktwirtschaft? AHAAHAHAHAHA

Beitrag von „König Potty“ vom 1. Dezember 2009, 17:23

Arcor? Alice? Telekom (sind zwar teuer, haben aber mittlerweile wirklich guten Service). Mittlerweile ist doch alles besser als 1und1. Oder guck doch mal, ob dein regionaler Kabelanbieter Internet anbietet.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 1. Dezember 2009, 17:35

> Zitat von König Potty
>
> Arcor?

Heißt jetzt Vodafone

duck und vor Carmen verschwindet

Beitrag von „Platzmeister“ vom 1. Dezember 2009, 18:45

Hm, selbst auf die Gefahr hin, dass ich hier wieder den erzkonservativen Spassverderber gebe, aber ich bin mit 1und1 bisher sehr zufrieden. Habe schon seit Jahren das Komplettpaket DSL+Internet+Telefonie und auch einen größeren Business-Webspace und bin damit wirklich zufrieden. Aber vielleicht stelle ich auch keine allzu großen Anforderungen. Die Sache muss funktionieren und gut. Und das tut es (jedenfalls bei mir).

Beitrag von „Tenoxilatl“ vom 1. Dezember 2009, 18:53

freie Marktwirtschaft, mein Herr. ... falls dus überlesen hast.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 1. Dezember 2009, 19:00

Ich habe mit der Telekom eigentlich nur gute Erfahrungen. Die senken permanent die Preise, DSL, Handy und melden dass einem auch. Das einzig negative ist, man sollte am Telefon keine Verträge oder dergleichen vereinbaren.
Die haben uns mal, warum auch immer, von Digital auf Analog und von DSL auf ISDN umgestellt. Da hat bei denen jemand gepennt. Wir haben das sogar noch gemeldet, bevor sie es umstellen wollten, weil der Vertrag uns ja zugeschickt wurde und das dann so da drinstand (welcher Mensch auch immer von DSL auf ISDN wechselt), was uns vorher nicht gesagt wurde. Naja dann war alles weg. Telefon, Internet. Haben per Handy angerufen, sie sollemn den Mist schnellstmöglich rückgängig machen.Das ging dann schon schnell.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2009, 20:22

Irkanien läuft auch noch auf dem vServer von 1und1.
Solange alles geht hat man da auch keine Probleme.

Kabeldeutschland, allgemein Kabelinternetanbieter sind in Mietsblöcken allerdings zu nix fähig.
Kabeldeutschland darf hier nichtmal
Wollte ich ja haben seinerzeit.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 2. Dezember 2009, 17:42

Naja was war besser: Monopol der Telekom bisw 1998 mit Einwahlgebühr von 6 Pfennigen bei ISDN und hohen kosten, oder aber einen pluralistischen Markt, auf dem die meisten Anbieter wegen der Konkurenz und Dumpingpreisen zu keinem Service fähig sind

---

Beitrag von „Carmen I.“ vom 2. Dezember 2009, 18:08

tiscali --> freenet --> 1&1 ..... ich werde einfach weiter gereicht, ungefragt..... aber Probleme hatte ich noch mit keinem der Anbieter..... kann ja noch kommen 

Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 2. Dezember 2009, 19:57

Ich kann nur raten geh zu Vodafone! Die haben jetzt auch DSL und Telefon.
Bin seit 3Moanten Kunde und alles P-E-R-F-E-K-T !!!!
Sehr günstig und den besten Service (Hatte ne Rundtour gemacht : Telekom - 1&1 - Alice - Vodafone)

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. Dezember 2009, 20:03

Ich war jahrelang bei 1und1, es ist da auch alles ok, bis man mal ein Problem hat ...

Beitrag von „Michael van der Aa“ vom 2. Dezember 2009, 20:06

> Zitat von Erich Bonecker
>
> Ich kann nur raten geh zu Vodafone! Die haben jetzt auch DSL und Telefon.
> Bin seit 3Moanten Kunde und alles P-E-R-F-E-K-T !!!!
> Sehr günstig und den besten Service (Hatte ne Rundtour gemacht : Telekom - 1&1 - Alice - Vodafone)

Und du bist dir sicher, dass du wirklich nur Kunde bei denen bist? 

Beitrag von „Hank Scorpio“ vom 2. Dezember 2009, 23:58

Naja, bei 1u1 habe ich eine Domain und hatte früher eine Website betrieben. Fand die eigentlich nicht schlecht. So weit ich mich noch erinnern kann, haben die auch bei Problemen gut geholfen.
Mittlerweile habe ich einen vServer bei keyweb. Ist recht günstig und läuft rund. Support habe ich noch nicht in Anspruch nehmen müssen.

Meinen DSL- sowie Telephonzugang habe ich seit meinem Umzug bei Alice/Hansenet. Habe im Vorfeld (eher aber später) viel schlechtes über deren Suppot gehört, kann aber nichts davon bestätigen.
Bei mir hat alles problemlos geklappt und die Mitarbeiter am Telefon (für Kunden kostenlos) sind Kompetent, freundlich und helfen. Zumindest habe ich die ERfahrung gemacht.
Super finde ich auch, dass man vieles selbst online einstellen kann (z.B. 0900-Nummern sperren, fastpath aktivieren etc.).

Als ich vor einigen Jahren bei der Telekom war, hatte ich nur Probleme. Aber jeder macht so seine Erfahrungen.

Beitrag von „König Potty“ vom 3. Dezember 2009, 14:51

> Zitat von Carmen I.
>
> tiscali --> freenet --> 1&1 ..... ich werde einfach weiter gereicht, ungefragt..... aber Probleme hatte ich noch mit keinem der Anbieter..... kann ja noch kommen

Du bist nicht bei Vodafone/ Arcor?

Beitrag von „Carmen I.“ vom 3. Dezember 2009, 16:19

Ja, bin ich nicht. Meinen DSL-Anschluss habe ich bei der guten Telekom und meine Flatrate jetzt bei 1&1, weil..... durchgereicht.

> Zitat von Hendrik Wegland
>
> Heißt jetzt Vodafone
>
> *duck und vor Carmen verschwindet*

Und dir sei gesagt: Ich finde es gut, dass Mannesmann-Arcor endlich eingesehen hat, dass sie in einem Markenrechtsstreit gegen uns keine Chance gehabt hätten.

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 3. Dezember 2009, 23:42

Dann könnt ihr euch ja jetzt arcor.de krallen;)

Beitrag von „Stigman“ vom 8. Dezember 2009, 11:32

Ich war auch bei 1&1. Lief eigentlich alles soweit in Ordnung. Dann bin ich umgezogen. Da fing die Seuche an. Hatte letztendlich 4Monate (in Worten:vier) kein Telefon und Internet. Aktuell bin ich bei Vodafone und zufrieden. Bis zum nächsten Umzug

---

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Februar 2010, 20:33

> Zitat von Wolfram Lande
>
> weil bei 1und1 der Support sowas von STINKT

Dafür gibt es ja jetzt ihn *g*

AY6v-pNqUVw

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. Februar 2010, 21:37

LOL, NETT!

Danke.

Beitrag von „Nash Davis“ vom 6. Februar 2010, 22:46

1&1 ist der hinterletzte Puff.

Die hatten damals, als DSL (oder wars ISDN?) noch relativ neu war, ein unschlagbar gutes Flatrate-Angebot. Da sind viele viele Menschen, einschließlich mir, auch drauf eingestiegen. Ungefähr 2 oder 3 Monate nach Angebotsstart haben sie mal durchgerechnet und gemerkt, dass sie ja deutlich billiger als die Konkurrenz sind und ja eigentlich viel mehr verdienen könnten. Und was tut 1&1 da? Das einzig logische: Sie haben von heute auf morgen den Preis "angepasst", das auch sofort entsprechend vom Konto abgebucht und uns **kein** Sonderkündigungsrecht eingeräumt sondern auf die AGB und die Mindestlaufzeit verwiesen. Genau, die AGB die Teil des Vertrages war, den sie gleichzeitig gebrochen hatten. Tausende Kündigungen wurden abgelehnt.

Folge war, dass sich die verarschten Kunden zusammengetan haben. Es gab Websites deswegen, angedrohte "Sammelklagen", Einzugsermächtigungen wurden entzogen usw. 4-8 Wochen später sind sie eingeknickt und haben die Kündigungen doch akzeptiert. Der Preis blieb natürlich der gleiche.

Wenn man sowas erlebt hat, ist man vor so einer Firma echt geheilt. Wer da Kunde wird ist schön blöd und muss sich bewusst sein, dass denen jegliches Moral- und Rechtsgefühl abgeht.

Beitrag von „Fridherikos Stasinopoulos“ vom 7. Februar 2010, 01:12

"Ich geh durchs Glashaus." :thumbsup: Das wird mein neuer Wahlkampfspruch.